Interreligiöse Studien

Verliehener Titel
Bachelor of Arts in Interreligiösen Studien

Optionen
Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Master

Entgegen mancher Erwartungen verschwindet Religion nicht aus modernen Gesellschaften. Vielmehr wird das religiöse Feld pluraler, und es werden lebhafte gesellschaftliche Debatten über Religion geführt. Wer sich an diesen Debatten kompetent beteiligen will, ist im Studienprogramm «Interreligiöse Studien» richtig. Das Studium verbindet religionswissenschaftliche, theologische und soziologische Perspektiven. Es führt in verschieden Religionen und ihre Entwicklung ein und befähigt zum interreligiösen und interkulturellen Dialog. Das Studium dauert drei Jahre bis zum Bachelor of Arts in Interreligiösen Studien und ggf. weitere zwei Jahre bis zum Master of Arts in Interreligiösen Studien. Das Studium wird komplett auf Deutsch und komplett auf Französisch angeboten. Es kann natürlich auch zweisprachig studiert werden.

Profil des Studienprogramms

Dieses Bachelorprogramm vermittelt Grundkenntnisse im Verständnis verschiedener Religionen: ihrer Geschichte, Überzeugungen und Praktiken. Es befasst sich mit Fragen des interreligiösen Dialogs, interreligiöser Ethik und mit gesellschaftlichen Fragen im Blick auf Religion. Das Masterprogramm in Interreligiösen Studien akzentuiert neben einem breiten Wahlbereich Fragen von Religionspolitik und von Spiritualitäten und befasst sich vertieft mit den Themen interreligiöser Konflikte und des interreligiösen Dialogs. Das Studienprogramm ist in der Theologischen Fakultät angesiedelt, aber interfakultär vernetzt und interdisziplinär ausgerichtet.

Freiburger Profil
Kleine Lerngruppen und eine offene Atmosphäre bei hohem Unterrichtsniveau prägt das Studium interreligiöser Fragen in Freiburg. Wichtig für ein Studium, das an mehreren Fakultäten angesiedelt ist: Die Wege sind kurz, die Lehrenden ansprechbar, das Studium lässt sich so auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden. Studierende aus unterschiedlichen Kulturen und weltanschaulichen Kontexten begegnen einander und bereichern sich mit ihren Perspektiven. Information, eigene Reflexion und Austausch prägen das Unterrichtsgeschehen.

Berufsperspektiven
Berufsperspektiven ergeben sich unter anderem für folgende Gruppen:
– Fachleute, die interkulturelle Kompetenzen im Bereich der Religion benötigen, etwa für kommunale Verwaltungen, in den Medien, für Nicht-Regierungsorganisationen oder im interkulturellen Bereich;
– Theologen und Theologinnen, die eine Spezialisierung in gesellschaftspolitisch relevanten Feldern suchen, sowohl für innerkirchliche Tätigkeitsfelder als auch ausserhalb der Kirche;
– Mediatoren und Mediatorinnen mit interreligiösen/interkulturellen Arbeitsfeldern;
– Lehrerinnen oder Lehrer (siehe *Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen*).

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS-Kreditpunkte in einem oder zwei Nebenprogrammen nach Wahl, 6 Semester

Studienplan

https://studies.unifr.ch/go/27

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige

Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60/30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Theologische Fakultät
Dekanat
decanat-theol@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-theology